

Fußball-Randspalte

Du und dein VfL

Köln. Im Fußballwettskandal stehen nicht mehr nur 32 deutsche Parteien unter Manipulationsverdacht, berichtete das ARD-Magazin Fakt. Die Bochumer Staatsanwaltschaft ermittelt demnach zu 54 Begegnungen, 2. Bundesliga abwärts (bis in den Juniorenbereich). In keinem anderen Land ist die Zahl der vermeintlich manipulierten Spiele so hoch. Deutschland ist wieder mal Weltmeister. Von Mai 2008 bis Dezember 2009 sollen mindestens 13 Zweitligapartien verschoben worden sein. Der VfL Osnabrück ist im Mai 2009 ziemlich sicher zum Abstieg gezockt worden. In der Anklageschrift der Bochumer Behörde sind mindestens drei Parteien des VfL aufgeführt. Außerdem tauchen die aktuellen Drittligisten SV Wehen Wiesbaden und Rot-Weiß Ahlen auf, der Ex-Regionalligist Bayern Alzenau (bei den Unterfranken soll es der Torwart gewesen sein) und das 1:0 von Fortuna Düsseldorf am letzten Drittliga-Spieltag im Mai 2009 gegen Bremen II, mit dem Fortuna aufstieg. Prozeßbeginn am Landgericht Bochum ist der 6. Oktober. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/150810.fußball-randspalte.html>